



# Methoden- und Medienkonzept der Grundschule an der Deutschen Schule S.C. de Tenerife



Calle Drago 1  
38190 Tabaiba Alta  
S.C. Tenerife

**aktualisierte Fassung  
2024 / 2025**

## **Inhaltsverzeichnis**

1. Vorüberlegungen.....	3
2. Methodenlernen an der DST.....	4
2.1 Übersicht Methodenmodule G1-4 (2018-2024).....	5
2.2 Beispiel Methodenwand .....	6
2.3 Methodische „Tools“ (Werkzeuge).....	7
2.3.1 Methodenmappe.....	8
2.3.1.1 Meeresbewohner (Tools).....	11
2.3.2 Methodenmeer .....	14
2.4 Methodencurriculum.....	15
2.4.1 Legende .....	15
2.4.2 Curriculum „Klassenstufe“ .....	15
2.4.3 Curriculum „geordnet“ .....	21
3. Medienkonzept .....	29
3.1 Pädagogische Zielsetzungen.....	30
3.2 Nutzungskonzept.....	32
3.2.1 Ausstattung .....	32
3.2.1.1 Hardware .....	32
3.2.1.2 IT- Infrastruktur der Schule .....	32
3.2.2 Ziele und Inhalte in den Jahrgangsstufen G1-G4/ Software.....	33
3.2.3 Organisation der Ausleihe .....	35
3.2.4 Verantwortlichkeiten .....	35
3.3 Entwicklungsziele und Perspektiven.....	36
3.4 Integration des Medienkompetenzrahmens in die schulischen Fachcurricula.....	37

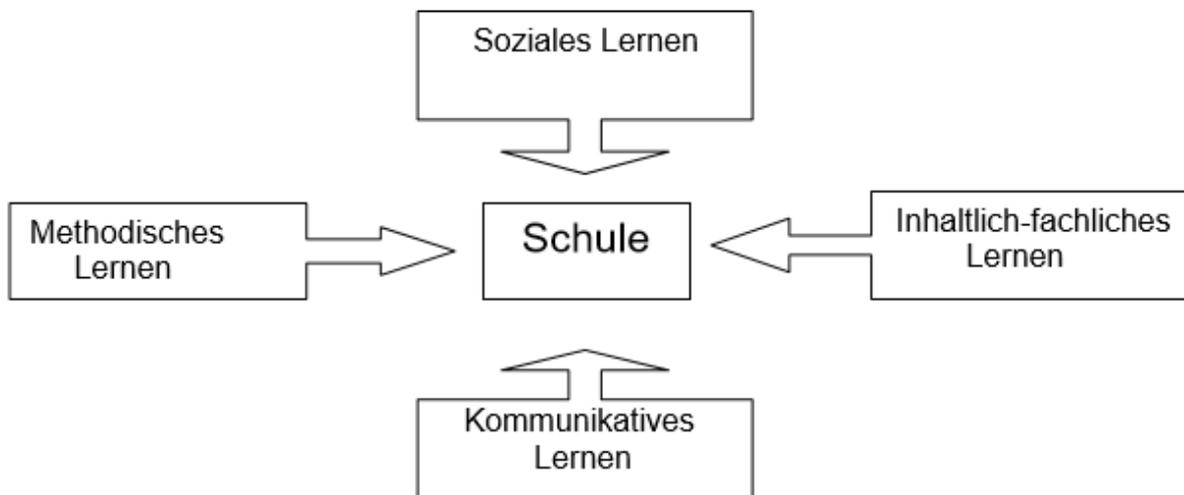
Anhang: Digitale Mediennutzung in der Grundschule

## 1. Vorüberlegungen

Der Kompetenzbegriff hat unseren Blick auf den Unterricht nachhaltig verändert. Nicht die Inhalte alleine sind entscheidend, vielmehr die Kompetenzen, die am Ende der Grundschulzeit erreicht werden sollen, sind ausschlaggebend und grundlegend für die Auswahl der Fachinhalte. Unter einer Kompetenz ist die Fähigkeit zu verstehen, durch Erfahrung und Lernen erworbenes Wissen in immer neuen Handlungssituationen selbstständig, verantwortungsbewusst und situationsangemessen anzuwenden.

„Man kann Kompetenzen nicht sehen, riechen oder fühlen. Man sieht nur, was Menschen mit Hilfe ihrer Kompetenzen zustande bringen.“ (H. Meyer, Handout zum Vortrag auf der didacta 2012, S. 8)

Das Lernen in der Schule umfasst demnach folgende Bereiche:



Es geht uns im Unterricht nicht mehr allein um die Frage, was gelernt wird. Gerade in der Grundschule ist das Erlernen überfachlicher Kompetenzen bedeutsam. Die Schülerinnen und Schüler erwerben Lernkompetenzen, die sie zu weiterem Wissenserwerb befähigen.

„Wie lerne ich etwas?“ ist eine Leitfrage für unser Handeln und Tun.

Eine wichtige Zielsetzung der Arbeit in unserer Grundschule ist es unter anderem, allen Kindern Methoden und Techniken zu vermitteln, die sie zum selbstständigen Tun anregen und sie motivieren, die Bereiche des schulischen Lernens zunehmend individuell und eigenverantwortlich zu gestalten.

Viele Lehr- und Lernmethoden, wie das Stationenlernen, das Arbeiten nach Tages- und Wochenplänen sowie die Werkstattarbeit, haben bereits Einzug in unseren Schulalltag gehalten.

Sie ermöglichen den Kindern, sich ihre Arbeit und ihre Zeit einzuteilen und selbstgesteuert zu lernen.

Darüber hinaus kommt der Fähigkeit zum Umgang mit den sogenannten „neuen Medien“ in der Schule eine zunehmende Bedeutung zu. Der Computer, das Smartphone, die Nutzung des Internets durchdringen beispielhaft nicht nur unsere Lebenswelten, sondern auch die unserer Kinder. Sie sind zuhause und in der Öffentlichkeit allgegenwärtiges Lern-, Arbeits-, Informations- und vor allem Kommunikationsmedium und werden als solche von den Kindern wahrgenommen.

Die Ausbildung einer adäquaten, d.h. verantwortungsvollen Medienkompetenz ist unser erklärtes Ziel.

Zugleich erweitern wir hiermit den Kanon an Lehr- und Lernmethoden.

In Anlehnung an Heinz Klippert stehen die folgenden vier Bereiche im Mittelpunkt und als Ziele am Ende der Entwicklung einer Methoden- und Medienkompetenz, die wir an der Grundschule der Deutschen Schule Santa Cruz de Tenerife erreichen wollen:

1. Die Anwendung verschiedener Lern- und Arbeitstechniken (=> Stärkung der Selbstkompetenz)
2. Das Argumentieren und das Kommunizieren (=> Entwicklung von Strategien)
3. Die Gruppen- und Teamentwicklung (=> Förderung der Sozialkompetenz)
4. Das selbstgesteuerte Lernen (Segel) (=> Ausprägung einer Selbst- und Sozialkompetenz)

## **2. Methodenlernen an der DST**

Die Grundschule der Deutschen Schule Santa Cruz de Tenerife hat im Schuljahr 2011 ein verbindliches Methodencurriculum erstellt.

Die entwickelten „Methodenordner“ zu ausgewiesenen Kompetenzbereichen schreiben die zu lernenden Methoden für jede Jahrgangsstufe fest und bieten eine inhaltliche Orientierung im Sinne einer „Trainingsspirale“.

Über mehrere Jahre wurde im Rahmen eines Methodentages an ausgewählten methodischen Kompetenzen gearbeitet. Seit dem Schuljahr 2016/2017 ist diese Struktur zu Gunsten eines modulartigen Ablaufs verändert worden (bis zu 8 Module zu festgelegten Schwerpunkten/Jahr).

Alle Arbeitsergebnisse werden durch die Klassenstufen jeweils an der „Methodenwand“ veröffentlicht und den anderen Kindern, Lehrerinnen und Lehrern (LL) sowie Besuchern sichtbar gemacht. Die Methodenmodule können im Rahmen des Unterrichts auf Deutsch oder auf Spanisch durchgeführt werden.

## **2.1 Übersicht Methodenmodule G1-4 (2018-2024)**

### G1

1. Ordnung am Arbeitsplatz und in der Schultasche
2. Lernen an Stationen
3. Arbeit mit Schere und Kleber
4. Umgang mit Kartenspielen und Lernspielen (Domino, Memory, LÜK, LOGICO)
5. Selbsteinschätzung-Das kann ich schon
6. Arbeit mit dem IPad
7. Arbeit mit Antolin

### G2

1. Heftführung in Deutsch/Mathematik
2. Kennenlernen von Gesellschaftsspielen
3. Arbeit mit dem iPad
4. Umgang mit dem Lineal
5. Umgang mit dem Füller
6. Selbstkontrolle
7. Interview führen
8. Arbeit mit Antolin

### G3

1. Richtig abschreiben
2. Arbeit mit dem Wörterbuch
3. Aktives Zuhören
4. Bei der Partnerarbeit kann eine Menge passieren...(1)
5. Wie kann die Partnerarbeit besser klappen? (2)
6. Wie gestalte ich ein Plakat? („Mein Hobby“)
7. Worauf achte ich bei einem Vortrag vor einer Gruppe? (Tipps und Regeln für das „Freie Sprechen“)
8. Arbeit mit dem iPad
9. Arbeit mit Antolin

### G4

1. Gruppenarbeit
2. Umgang mit dem Geodreieck
3. Umgang mit dem Zirkel
4. Einführen von Gesellschaftsspielen
5. Plakat
6. Vortrag
7. Arbeit mit dem iPad
8. Arbeit mit Antolin

## 2.2 Beispiel Methodenwand



### **2.3 Methodische „Tools“ (Werkzeuge)**

Mit folgender Zusammenstellung methodischer Werkzeuge möchten wir nachhaltig und effizient das Methodenlernen in der Grundschule unterstützen. Dabei kommt dem „kooperativen Lernen“ eine besondere Bedeutung zu. Kooperatives Lernen ist nicht einfach nur Gruppenunterricht, sondern eine besondere Form des gemeinsamen Lernens: So übernimmt jede Schülerin / jeder Schüler durch gezielte kooperative Maßnahmen die Verantwortung für alle. Die Gruppen sind nicht homogen, sondern bewusst heterogen.

Lernen wird also nicht nur als Wissensaneignung betrachtet, sondern auch als sozialer Prozess, in dem die SuS (Schülerinnen und Schüler) im Schulterschluss mit ihren Teammitgliedern kognitive und soziale Kompetenzen erwerben. Das gemeinsame Lernen mit Gleichaltrigen in strukturierten Kleingruppensituationen führt zu konstruktiven und positiven Lernsituationen. Die kooperativen Methoden schaffen Situationen, in denen sich SuS gegenseitig Lerninhalte vermitteln und sich beim Lernen unterstützen. Dieses „Lernen durch Lehren“ ist nach wissenschaftlichen Erkenntnissen sowohl für die leistungsschwächeren, als auch für die leistungstärkeren SuS nachhaltiger und effektiver.

Das Lehrerteam der Grundschule hat über Jahre verschiedene „Tools“ zusammengestellt und erprobt. Im Schuljahr 2017/2018 wurde eine Auswahl an Tools für die Jahrgangsstufen festgelegt, die - quasi als minimaler „Standard“- der Schülerschaft bekannt sind und erprobt wurden. Hiermit wollen wir die Nachhaltigkeit und Effizienz im Umgang mit methodischen Werkzeugen erhöhen.

Für die Jahrgänge sind folgende Tools festgelegt:

- Partnerfindung:
  - Verabredungskalender
  - „line up“
- Aktivierung von Vorerfahrungen :
  - „Graffiti“
- Verarbeitung von Informationen:
  - Schneeballsystem
- Üben und Wissen wiederholen:
  - „Think-pair-Square“
  - „Pair check“
- Selbsteinschätzung und Reflexion:
  - 3 Finger-Einschätzung

- Kooperatives Lernen:
  - Doppelkreis
  - „Placemat“
- Präsentieren:
  - Museumsgang

Die Schülerschaft der Grundschule soll durch die Kenntnis der benannten Tools durchgängig methodisch geschult werden.

### **2.3.1 Methodenmappe**

Wir sind davon überzeugt, dass unser methodisches Arbeiten nur dann Nachhaltigkeit und Bewusstheit bei den SuS erlangt, wenn sie nicht punktuell, sondern durchgängig, sich wiederholend, den Lernprozess begleitend stattfindet. Darauf ist dieses Konzept ausgelegt.

Nicht nur die beschriebene Methodenwand lässt die Kinder ihre eigenen Arbeitsergebnisse und die ihrer Mitschülerinnen und Mitschüler nachvollziehen. Seit dem Schuljahr 2017/2018 hängt in jedem Klassenraum ein „Methodenmeer“ aus, auf dem die Klassen die bearbeiteten Methodenmodule und bekannten Tools als „Fische“ und „Meeresbewohner“ vermerken und visualisieren.

Die Lehrkraft führt eine Methodenmappe, in der alle erlernten Kompetenzen Jahr für Jahr gesammelt werden.

Diese Methodenmappe reichen die Lehrkräfte an die Orientierungsstufe als Nachweise darüber weiter, welche Methoden im Unterricht der Grundschulzeit behandelt wurden und welche Kompetenzen somit erworben wurden.

### 2.3.1.1 Methodenfische

## Tools (Herramientas)

### 1. Partnerfindung (formar parejas) / Gruppenbildung (formar grupos)

Verabredungs-  
kalender/ hacer una cita



Line up/ en  
línea



### 2. Aktivierung der Vorerfahrung (activar experiencias)

Graffiti



### 3. Verarbeitung von Informationen (elaboración de las informaciones)

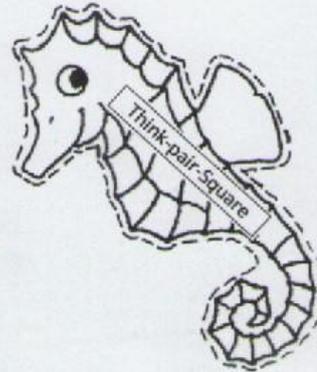
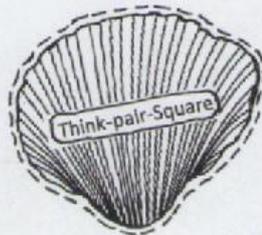
Schneeballsystem/  
sistema bola de nieve



4. Üben und Wissen wiederholen (practicar y repetir los conocimientos)

Think-pair-Square

Pair-check



5. Selbsteinschätzung und Reflektion (autoevaluación y reflexión)

3-Finger-Einschätzung/  
Evaluación-3-dedos



6. Kooperatives Lernen (aprendizaje cooperativo)

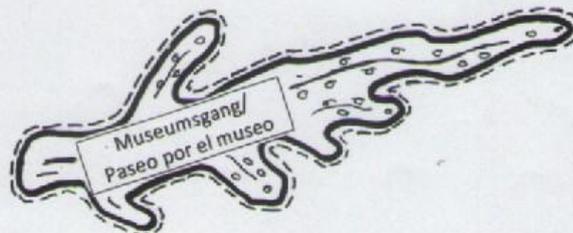
Doppelkreis/  
doble círculo

Placemat



7. Präsentieren (presentación)

Museumsgang/  
Paseo por el museo



### 2.3.1.2 Meeresbewohner (Tools)

## Methodenmodule (métodos)

### 1. Lernhilfen und Techniken kennen und anwenden (conocer y emplear ayudas y tecnicas de aprendizaje)

Ordnung am Arbeitsplatz und  
in der Schultasche/ orden en  
la mesa y la mochila

Arbeit mit dem Lineal/  
trabajar con la regla

Arbeit mit dem  
Wörterbuch/ trabajar  
con el diccionario

Arbeit mit dem  
Wörterbuch/ trabajar  
con el diccionario

Selbstkontrolle/  
autocontrol

Selbstkontrolle/  
autocontrol

Arbeit mit dem Lineal/  
trabajar con la regla

Ordnung am Arbeitsplatz und  
in der Schultasche/ orden en  
la mesa y la mochila

### 2. Kommunizieren mit anderen (comunicación con otros)

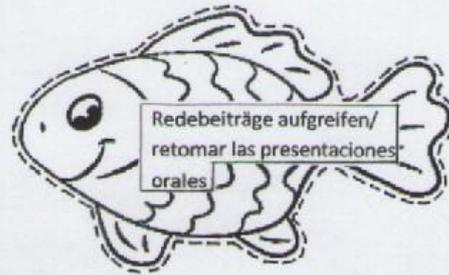
Aktives Zuhören/  
escuchar  
activamente

Aktives Zuhören/  
escuchar  
activamente

Einführung von  
Gesellschaftsspielen/  
Iniciación en juegos de mesa

Einführung von  
Gesellschaftsspielen/  
Iniciación en juegos de mesa

Redebeiträge aufgreifen/  
retomar las presentaciones  
orales



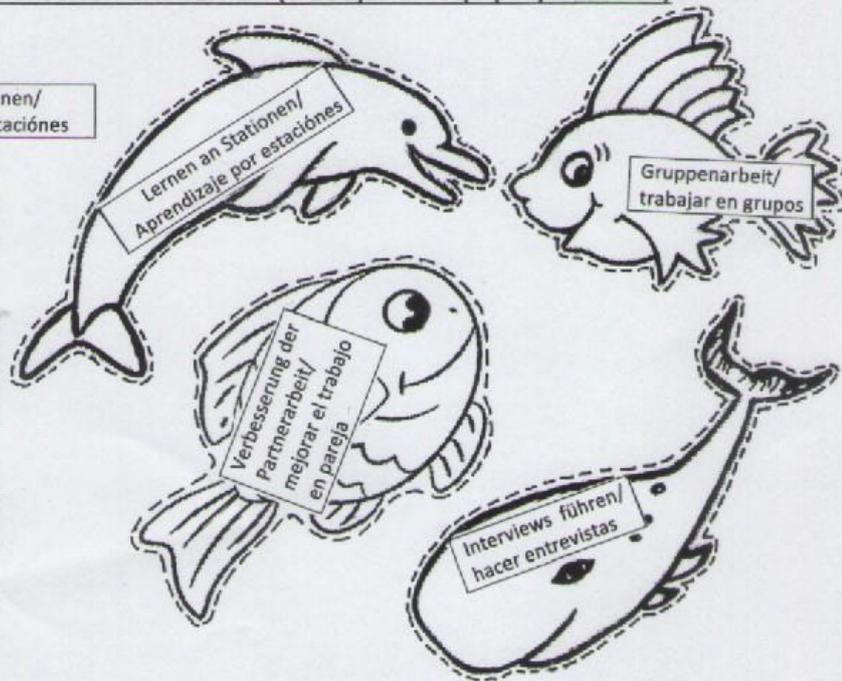
### 3. Im Team arbeiten und lernen (trabajar en equipo y estudiar)

Lernen an Stationen/  
Aprendizaje por estaciones

Gruppenarbeit/  
trabajar en grupos

Verbesserung der  
Partnerarbeit/  
mejorar el trabajo  
en pareja

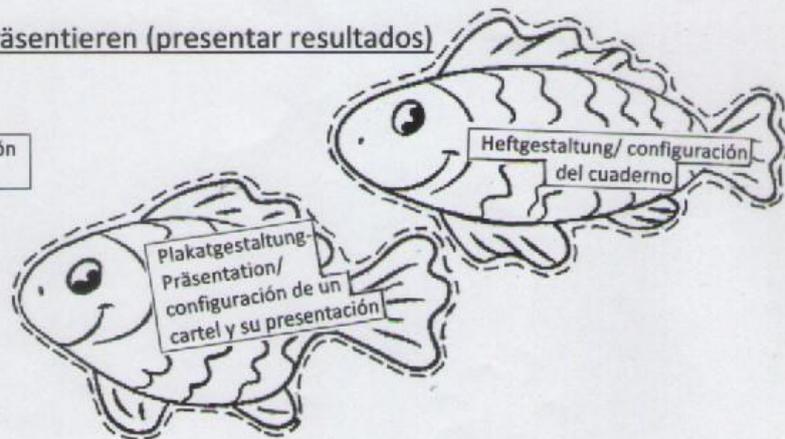
Interviews führen/  
hacer entrevistas



### 4. Ergebnisse präsentieren (presentar resultados)

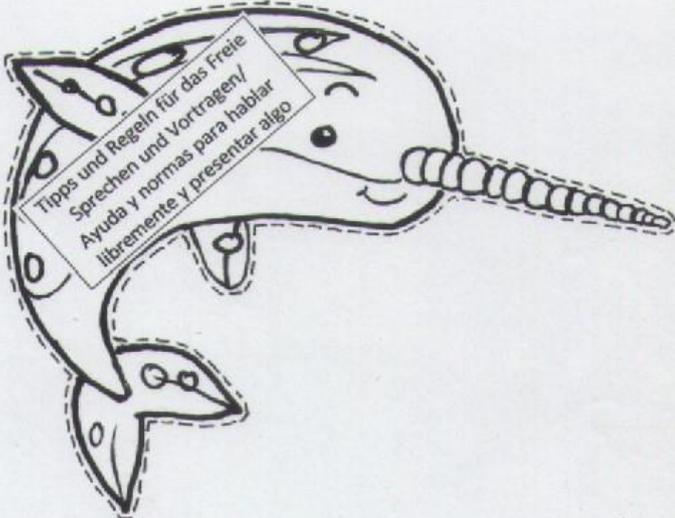
Heftgestaltung/ configuración  
del cuaderno

Plakatgestaltung-  
Präsentation/  
configuración de un  
cartel y su presentación

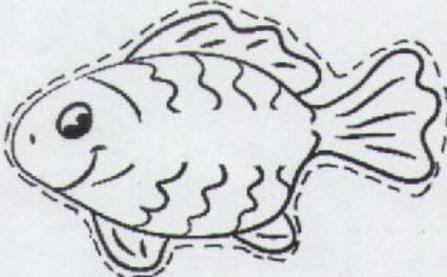
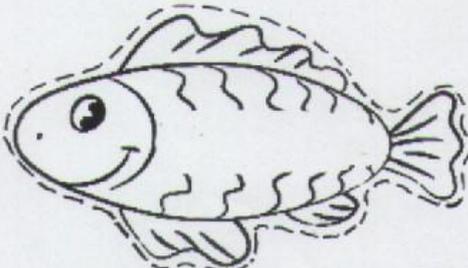
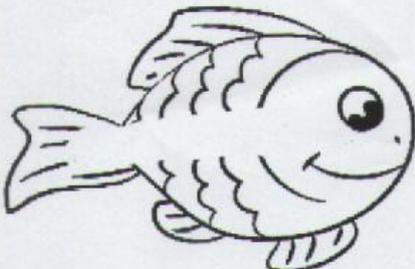


5. Freies Sprechen und Vortragen (hablar libre y presentar)

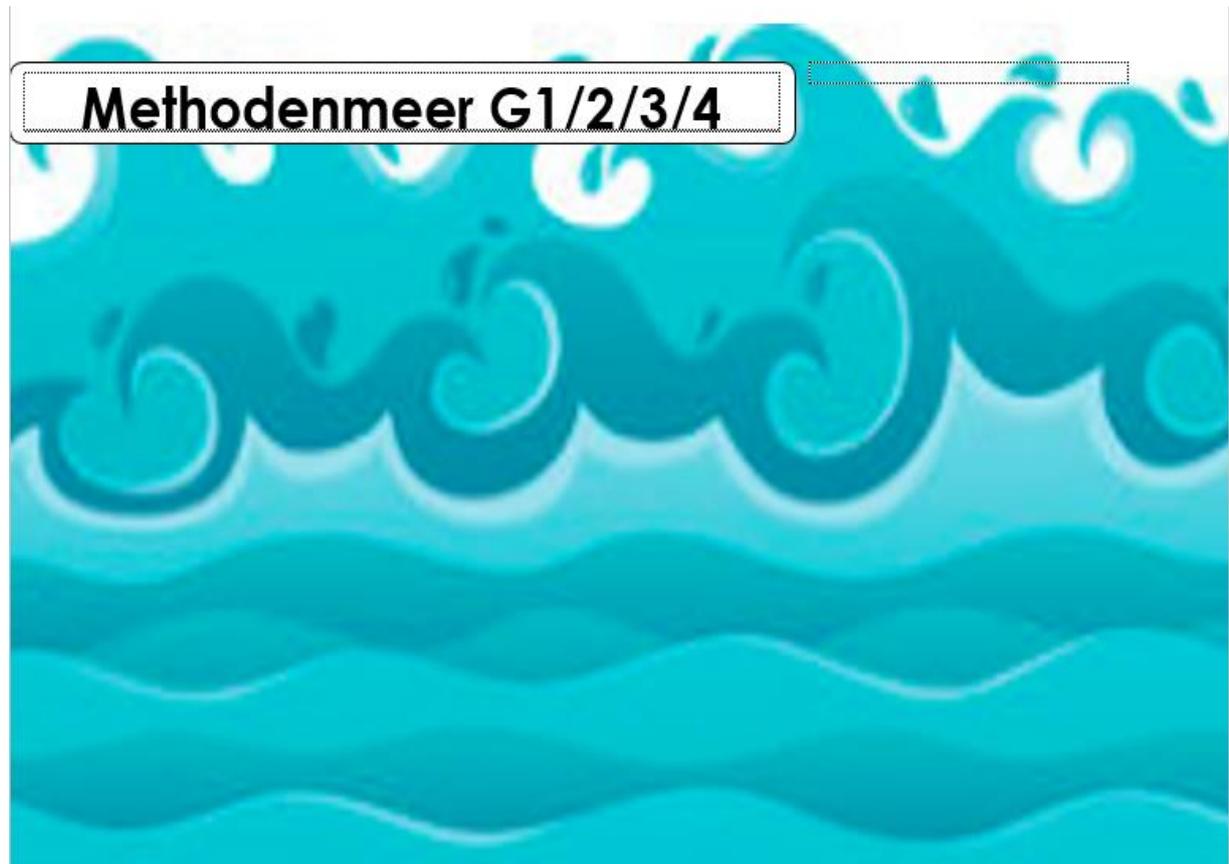
Tipps und Regeln für das Freie Sprechen und Vortragen/  
Ayuda y normas para hablar libremente y presentar algo



Extra - Fische



### 2.3.2 Methodenmeer



## 2.4 Methodencurriculum

### 2.4.1 Legende

Methode= **M**

Sozialform=**S**

Außerunterrichtliche Aktivitäten=**A**

### 2.4.2 Curriculum „Klassenstufe“

Kompetenzen	Klasse 1	Klasse 2	Klasse 3	Klasse 4
<b>Informationen beschaffen, verstehen, zusammenfassen und weitergeben</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Mit Sachbüchern umgehen<b>M</b></li> <li>• Anschauungsobjekte mitbringen</li> <li>• Unterrichtsgänge <b>A</b></li> <li>• Bildhafte Gestaltung</li> <li>• Verbalisierung von Bildmaterial<b>M</b></li> <li>• Aktives Zuhören<b>M</b></li> <li>• Gesprächskreis<b>S</b></li> <li>• Rollenspiel<b>MS</b></li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Mit Sachbüchern umgehen<b>M</b></li> <li>• Umgang mit dem Lexikon<b>M</b></li> <li>• Klassen – und Schulbibliothek nutzen<b>M</b></li> <li>• Lernstationen/ Lerntheke nutzen<b>M</b></li> <li>• Partner – und Gruppenarbeit<b>S</b></li> <li>• Mitteilungen verfassen<b>M</b></li> <li>• Texte sinnentnehmend erfassen<b>M</b></li> <li>• Kurztexte auswendig lernen<b>M</b></li> <li>• Rollenspiel<b>MS</b></li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Mit Sachbüchern umgehen</li> <li>• Umgang mit dem Lexikon</li> <li>• Klassen – und Schulbibliothek nutzen</li> <li>• Lernstationen/ Lerntheke nutzen</li> <li>• Partner – und Gruppenarbeit</li> <li>• Internet nutzen<b>M</b></li> <li>• Selektives Lesen<b>M</b></li> <li>• Lesefächer<b>M</b></li> <li>• Markieren<b>M</b></li> <li>• Kurzreferate<b>M</b></li> <li>• Lernplakate<b>M</b></li> <li>• Rollenspiel<b>MS</b></li> <li>• Expertenbefragung <b>M</b></li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Mit Sachbüchern umgehen</li> <li>• Umgang mit dem Lexikon</li> <li>• Klassen – und Schulbibliothek nutzen</li> <li>• Lernstationen/Lerntheke nutzen</li> <li>• Partner – und Gruppenarbeit</li> <li>• Internet nutzen</li> <li>• Selektives Lesen</li> <li>• Markieren</li> <li>• Kurzreferate</li> <li>• Lernplakate</li> <li>• Rollenspiel</li> <li>• Expertenbefragung Mündliche und schriftliche Präsentation<b>M</b></li> </ul>

Kompetenzen	Klasse 1	Klasse 2	Klasse 3	Klasse 4
<b>Mit Texten in Schule und Freizeit umgehen lernen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Vorlesen<b>M</b></li> <li>• Bücherkiste nutzen<b>M</b></li> <li>• Texte spielen<b>M</b></li> <li>• Theaterbesuch<b>A</b></li> <li>• Ganzschrift (Bilderbuch) lesen<b>M</b></li> <li>• Sinnentnehm. Lesen<b>M</b></li> <li>• Texte gestalten<b>M</b></li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Vorlesestunden<b>M</b></li> <li>• Bücherkiste nutzen<b>M</b></li> <li>• Klassen – und Schulbibliothek nutzen<b>M</b></li> <li>• Texte spielen<b>M</b></li> <li>• Theaterbesuch<b>A</b></li> <li>• Ganzschrift lesen<b>M</b></li> <li>• Sinngestaltendes Vortragen<b>M</b></li> <li>• Sinnentnehm. Lesen<b>M</b></li> <li>• Texte gestalten<b>M</b></li> <li>• Buchvorstellung<b>M</b></li> <li>• Bücherausstellung</li> <li>• Autorenlesung</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Vorlesestunden</li> <li>• Bücherkiste nutzen</li> <li>• Klassen– und Schulbibliothek nutzen</li> <li>• Texte spielen</li> <li>• Theaterbesuch</li> <li>• Ganzschrift lesen</li> <li>• Sinngestaltendes Vortragen</li> <li>• Sinnentnehmendes Lesen</li> <li>• Texte gestalten</li> <li>• Autorenlesung</li> <li>• Buchvorstellung</li> <li>• Bücherausstellung</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Vorlesestunden</li> <li>• Bücherkiste nutzen</li> <li>• Klassen– und Schulbibliothek nutzen</li> <li>• Texte spielen</li> <li>• Theaterbesuch</li> <li>• Ganzschrift lesen</li> <li>• Sinngestaltendes Vortragen</li> <li>• Sinnentnehmendes Lesen</li> <li>• Texte gestalten</li> <li>• Autorenlesung</li> <li>• Buchvorstellung</li> <li>• Bücherausstellung</li> </ul>

Kompetenzen	Klasse 1	Klasse 2	Klasse 3	Klasse 4
<b>Ergebnisse präsentieren</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Heftführung und –gestaltung<b>M</b></li> <li>• Ordner /Projektordner führen<b>M</b></li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Heftführung und –gestaltung<b>M</b></li> <li>• Ordner /Projektordner führen<b>M</b></li> <li>• Plakate gestalten<b>M</b></li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Heftführung und –gestaltung</li> <li>• Ordner/Projektordner führen</li> <li>• Plakate gestalten</li> <li>• Thematische Steckbriefe<b>M</b></li> <li>• Tafelanschrieb<b>M</b></li> <li>• Wandzeitung<b>M</b></li> <li>• Versuche beschreiben<b>M</b></li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Heftführung und –gestaltung</li> <li>• Ordner/Projektordner / Wochenplanordner führen<b>M</b></li> <li>• Plakate gestalten</li> <li>• Thematische Steckbriefe</li> <li>• Tafelanschrieb</li> <li>• Wandzeitung</li> <li>• Versuche beschreiben</li> </ul>
<b>Freies Sprechen und Vortragen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Erzählen (auch im Stuhlkreis)<b>SM</b></li> <li>• Texte vortragen<b>M</b></li> <li>• Szenen vorspielen<b>M</b></li> <li>• Rollenspiel<b>M</b></li> <li>• Regeln für mündl. Unterricht</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Erzählen im Stuhlkreis</li> <li>• Texte vortragen</li> <li>• Szenen vorspielen</li> <li>• Regeln für mündlichen Unterricht</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Erzählen im Stuhlkreis</li> <li>• Texte vortragen</li> <li>• Szenen vorspielen</li> <li>• Regeln für mündlichen Unterricht</li> <li>• Referat halten<b>M</b></li> <li>• Gruppenergebnisse vorstellen<b>M</b></li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Erzählen im Stuhlkreis</li> <li>• Texte vortragen</li> <li>• Szenen vorspielen</li> <li>• Referat halten</li> <li>• Gruppenergebnisse vorstellen</li> <li>• Medienunterstützter Vortrag<b>M</b></li> <li>• Auskünfte einholen<b>MA</b></li> </ul>

Kompetenzen	Klasse 1	Klasse 2	Klasse 3	Klasse 4
<b>Im Team arbeiten und lernen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Einzelarbeit üben <b>MS</b></li> <li>• Partnerarbeit üben <b>MS</b></li> <li>• Kleingruppenarbeit (Tischgruppen) <b>MS</b></li> <li>• Tagesplanarbeit <b>M</b></li> <li>• Wochenplanarbeit <b>M</b></li> <li>• Lernen an Stationen <b>M</b></li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Einzelarbeit üben</li> <li>• Partnerarbeit üben</li> <li>• Kleingruppenarbeit (Tischgruppen)</li> <li>• Tagesplanarbeit</li> <li>• Wochenplanarbeit</li> <li>• Lernen an Stationen</li> <li>• PA vertiefen</li> <li>• Gruppenarbeit im Rahmen von Projekten <b>S</b></li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Einzelarbeit üben</li> <li>• Partnerarbeit üben</li> <li>• Kleingruppenarbeit (Tischgruppen)</li> <li>• Tagesplanarbeit</li> <li>• Wochenplanarbeit</li> <li>• Lernen an Stationen</li> <li>• PA vertiefen</li> <li>• Schreibkonf. <b>M</b></li> <li>• Mathematikkonf. <b>M</b></li> <li>• GA vertiefen</li> <li>• Projektarbeit vertiefen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Einzelarbeit üben</li> <li>• Partnerarbeit üben</li> <li>• Kleingr.arbeit (Tischgruppen)</li> <li>• Tagesplanarbeit</li> <li>• Wochenplanarbeit</li> <li>• Lernen an Stationen</li> <li>• PA vertiefen</li> <li>• Schreibkonferenzen</li> <li>• Mathematikkonferenzen</li> <li>• GA vertiefen</li> <li>• Projektarbeit vertiefen</li> </ul>
<b>Kommunizieren mit anderen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Gesprächsregeln <b>M</b></li> <li>• Zuhören üben <b>M</b></li> <li>• Gesprächskreis <b>S</b></li> <li>• Klassensprecher wählen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Gesprächsregeln</li> <li>• Zuhören üben</li> <li>• Gesprächskreis</li> <li>• Redebeiträge aufgreifen <b>M</b></li> <li>• Klassensprecher wählen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Gesprächsregeln</li> <li>• Zuhören üben</li> <li>• Gesprächskreis</li> <li>• Redebeiträge aufgreifen</li> <li>• Diskussionsregeln <b>M</b></li> <li>• Streit schlichten <b>M</b></li> <li>• positive Kritik üben</li> <li>• Klassensprecher wählen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Gesprächsregeln</li> <li>• Zuhören üben</li> <li>• Gesprächskreis</li> <li>• Redebeiträge aufgreifen</li> <li>• Diskussionsregeln</li> <li>• Streit schlichten</li> <li>• positive Kritik üben</li> <li>• Klassensprecher wählen</li> <li>• Interviews <b>M</b></li> </ul>

Kompetenzen	Klasse 1	Klasse 2	Klasse 3	Klasse 4
<b>Lernhilfen/- techniken kennen und anwenden</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Grundfertigkeit: Arbeiten mit Bleistift und Lineal<b>M</b></li> <li>• Heft- und Ordnerführung<b>M</b></li> <li>• Arbeitsplatz gestalten<b>M</b></li> <li>• Lernumgebung organisieren<b>M</b></li> <li>• Schulmaterialien/-tasche in Ordnung halten<b>M</b></li> <li>• Hausaufg.heft<b>M</b></li> <li>• Selbstkontrolle (Lösungsblätter)<b>M</b></li> <li>• Merkhilfen<b>M</b></li> <li>• Wiederholen<b>M</b></li> <li>• Lernstoff mehrkanalig aneignen<b>M</b></li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Grundfertigkeit: Füller</li> <li>• Heft – und Ordnerführung</li> <li>• Arbeitsplatz gestalten</li> <li>• Lernumgebung gestalten</li> <li>• Schulmaterialien und – tasche in Ordnung halten</li> <li>• Merkhilfen</li> <li>• Wiederholen</li> <li>• Hausaufg.heft</li> <li>• Selbstkontrolle (Lösungsblätter)</li> <li>• Lernstoff mehrkanalig aneignen</li> <li>• Verschiedene Lernwege anwenden<b>M</b></li> <li>• Arbeiten vorbereiten<b>M</b></li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Heft – und Ordnerführung</li> <li>• Arbeitsplatz gestalten</li> <li>• Lernumgebung gestalten</li> <li>• Schulmaterialien und – tasche in Ordnung halten</li> <li>• Merkhilfen</li> <li>• Wiederholen</li> <li>• Selbstkontrolle (Lösungsblätter, Partnerkontrolle, Kontrolle unter bestimmten Kriterien)<b>M</b></li> <li>• Lernstoff mehrkanalig aneignen</li> <li>• Verschiedene Lernwege anwenden</li> <li>• Arbeiten vorbereiten</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Heft – und Ordnerführung</li> <li>• Arbeitsplatz gestalten</li> <li>• Lernumgebung gestalten</li> <li>• Schulmaterialien und – tasche in Ordnung halten</li> <li>• Merkhilfen</li> <li>• Wiederholen</li> <li>• Lernstoff mehrkanalig aneignen</li> <li>• Verschiedene Lernwege anwenden</li> <li>• Arbeiten vorbereiten</li> </ul>

Kompetenzen	Klasse 1	Klasse 2	Klasse 3	Klasse 4
		<ul style="list-style-type: none"> <li>• Übungskartei nutzen <b>M</b></li> <li>• Memotechniken <b>M</b></li> <li>• Zeitplanung <b>M</b></li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Übungskartei nutzen</li> <li>• Memotechniken</li> <li>• Stichwortkarte <b>M</b></li> <li>• mindmap <b>M</b></li> <li>• Zeitplanung</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Übungskartei nutzen</li> <li>• Memotechniken</li> <li>• Stichwortkarte</li> <li>• Mindmap</li> <li>• Zeitplanung</li> </ul>
<b>Medien sinnvoll nutzen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• iPad richtig ein- und ausschalten <b>M</b></li> <li>• Apps aufrufen und benutzen <b>M</b></li> <li>• Digitale Tafeln richtig nutzen (Stift richtig nutzen)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• iPad richtig ein- und ausschalten</li> <li>• Apps aufrufen und benutzen <b>M</b></li> <li>• iPad Kamera bedienen</li> <li>• Digitale Tafeln richtig nutzen (Stift richtig nutzen)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• iPad richtig ein- und ausschalten</li> <li>• Programme aufrufen</li> <li>• Apps aufrufen und benutzen <b>M</b></li> <li>• Digitale Tafeln richtig nutzen (Stift richtig nutzen)</li> <li>• Bildbearbeitungsprogramme auf dem iPad kennenlernen (piccollage)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• iPad richtig ein- und ausschalten</li> <li>• Programme aufrufen</li> <li>• Apps aufrufen und benutzen <b>M</b></li> <li>• Bildbearbeitungsprogramme auf dem iPad kennenlernen (piccollage)</li> <li>• Digitale Wörterbücher und Enzyklopädien nutzen (Leo) <b>M</b></li> </ul>

**2.4.3 Curriculum „geordnet“**

	<b>ab Klasse 1</b>	<b>ab Klasse 2</b>	<b>ab Klasse 3</b>	<b>ab Klasse 4</b>	<b>Kompetenz</b>
<b>Methode</b>	-Mit Sachbüchern umgehen -Verbalisierung von Bildmaterial -Aktives Zuhören -Rollenspiel	-Umgang mit dem Lexikon -Klassen- und Schulbibliothek nutzen -Lernstationen/ Lerntheke nutzen -Mitteilungen verfassen -Texte sinnentnehmend erfassen -Kurztexte auswendig lernen	-Internet nutzen -Selektives Lesen -Leseblätter -Markieren -Kurzreferate -Lernplakate -Expertenbefragung	-Mündliche und schriftliche Präsentation	<b>Informationen beschaffen, verstehen, zusammenfassen und weitergeben</b>
	-Vorlesen -Bücherkiste nutzen Texte spielen -Ganzschrift (auch Bilderbuch) lesen -Sinnentnehmendes Lesen -Texte gestalten	-Vorlesestunden -Bücherkiste nutzen -Klassen- und Schulbibliothek nutzen -Texte spielen -Sinngestaltendes Vortragen -Buchvorstellung			<b>Mit Texten in Schule und Freizeit umgehen lernen</b>
	-Heftführung und -gestaltung -Ordner /Projektordner führen	-Plakate gestalten	-Thematische Steckbriefe -Tafelanschrieb -Wandzeitung -Versuche beschreiben	-Projektordner/ Wochenplanordner führen	<b>Ergebnisse präsentieren</b>
	-Erzählen (auch im Stuhlkreis) -Texte vortragen -Szenen vorspielen -Rollenspiel		-Referat halten -Gruppenergebnisse vorstellen	-Medienunterstützter Vortrag -Auskünfte einholen	<b>Freies Sprechen und Vortragen</b>

	ab Klasse 1	ab Klasse 2	ab Klasse 3	ab Klasse 4	Kompetenz
<b>Methode</b>	-Einzelarbeit üben -Partnerarbeit üben -Kleingruppenarbeit (Tischgruppen) -Tagesplanarbeit -Wochenplanarbeit -Lernen an Stationen		-Schreibkonferenzen -Mathematikkonferenzen		<b>Im Team arbeiten und lernen</b>
	-Gesprächsregeln -Zuhören üben	-Redebeiträge aufgreifen	-Diskussionsregeln -Streit schlichten	-Interviews	<b>Kommunizieren mit anderen</b>
	-Grundfertigkeit: Arbeiten mit Bleistift und Lineal -Heft- und Ordnerführung -Arbeitsplatz gestalten -Lernumgebung organisieren -Schulmaterialien/-tasche in Ordnung halten -Hausaufgabenheft -Selbstkontrolle (Lösungsblätter) -Merkhilfen -Wiederholen -Lernstoff mehrkanalig aneignen	-Verschiedene Lernwege anwenden -Arbeiten vorbereiten -Übungskartei nutzen -Memotechniken -Zeitplanung	-Selbstkontrolle (Lösungsblätter, Partnerkontrolle, Kontrolle unter bestimmten Kriterien) -Stichwortkarte -„mindmap“		<b>Lernhilfen/-techniken kennen und anwenden</b>

<b>Methode</b>	<b>ab Klasse 1</b>	<b>ab Klasse 2</b>	<b>ab Klasse 3</b>	<b>ab Klasse 4</b>	<b>Kompetenz</b>
		<ul style="list-style-type: none"> <li>-PC richtig an- und ausmachen</li> <li>-Programme aufrufen</li> <li>-Einfache Übungsprogramme bedienen</li> </ul>	-CD-Player bedienen	-Erste Schritte mit der Textverarbeitung	-Digitale Wörterbücher und Enzyklopädien nutzen

	ab Klasse 1	ab Klasse 2	ab Klasse 3	ab Klasse 4	Kompetenz
<b>Sozialform</b>	-Gesprächskreis -Rollenspiel	-Partner- und Gruppenarbeit			<b>Informationen beschaffen, verstehen, zusammenfassen und weitergeben</b>
					<b>Mit Texten in Schule und Freizeit umgehen lernen</b>
					<b>Ergebnisse präsentieren</b>
	-Erzählen (auch im Stuhlkreis)				<b>Freies Sprechen und Vortragen</b>

Außerunterrichtliche Aktivität	ab Klasse 1	ab Klasse 2	ab Klasse 3	ab Klasse 4	Kompetenz
	-Unterrichtsgänge				<b>Informationen beschaffen, verstehen, zusammenfassen und weitergeben</b>
	-Theaterbesuch				<b>Mit Texten in Schule und Freizeit umgehen lernen</b>
					<b>Ergebnisse präsentieren</b>
				-Auskünfte einholen	<b>Freies Sprechen und Vortragen</b>

Außerunterrichtliche Aktivität	ab Klasse 1	ab Klasse 2	ab Klasse 3	ab Klasse 4	Kompetenz
					Im Team arbeiten und lernen
					Kommunizieren mit anderen
					Lernhilfen/-techniken kennen und anwenden
					Medien sinnvoll nutzen

	ab Klasse 1	ab Klasse 2	ab Klasse 3	ab Klasse 4	Kompetenz
<b>Ohne Zuordnung</b>	-Bildhafte Gestaltung				<b>Informationen beschaffen, verstehen, zusammenfassen und weitergeben</b>
		-Bücherausstellung -Autorenlesung			<b>Mit Texten in Schule und Freizeit umgehen lernen</b>
					<b>Ergebnisse präsentieren</b>
	-Regeln für mündlichen Unterricht				<b>Freies Sprechen und Vortragen</b>

<b>Ohne Zuordnung</b>	<b>ab Klasse 1</b>	<b>ab Klasse 2</b>	<b>ab Klasse 3</b>	<b>ab Klasse 4</b>	<b>Kompetenz</b>
					<b>Im Team arbeiten und lernen</b>
			-positive Kritik üben -Klassensprecher wählen		<b>Kommunizieren mit anderen</b>
					<b>Lernhilfen/-techniken kennen und anwenden</b>
					<b>Medien sinnvoll nutzen</b>

### **3. Medienkonzept**

Bereits ab Klasse 1 ist die „Weiterentwicklung von Medienkompetenz ein wichtiges schulisches Anliegen“, zu dem „alle Fächer der Stundentafel des Bildungsgangs der Grundschule einen Beitrag“ leisten (aus: Handreichung für Schulen mit dem Bildungsgang der Grundschule/ Umsetzung des Konzepts zur Vermittlung von Medienkompetenz, Thüringer Kultusministerium, 2004).

Das vorliegende Konzept berücksichtigt damit die Lebenswirklichkeit unserer SuS und beschreibt, wie das Kollegium der Grundschule die vorhandene „Medienkompetenz“ auf den verschiedenen Niveaustufen weiterentwickeln und zur Differenzierung des Unterrichts sowie der Individualisierung von Lernprozessen einsetzen möchte.

Dabei steht das iPad als mediales Multifunktionswerkzeug im Mittelpunkt. Gleichwohl soll festgehalten werden, dass der bewährte Einsatz alter Medien (z.B. Sachbücher, Lexika, etc.) nicht vernachlässigt wird (siehe Methodencurriculum) und in der Grundschule in allen Klassenstufen durchgängig mit dem smartboard als interaktivem Medium gearbeitet wird.

Das Potential des iPads und des Internets soll besonders beim selbstgesteuerten und selbstständigen Lernen genutzt werden.

Das Konzept zielt sowohl auf das „Lernen mit Medien“ als auch das „Lernen über Medien“ ab.

Ersteres meint die Verbesserung des fachlichen Lernens und unterstützt das selbstständige Lernen, indem Medien durch die SuS zur Veranschaulichung von Unterrichtsinhalten, zur aktiven Auseinandersetzung mit fachlichen Inhalten und zur Recherche und Informationsbeschaffung (z.B. Internet) genutzt werden.

„Lernen über Medien“ beschreibt einen zweiten Aspekt des Medieneinsatzes. Kompetenter Einsatz von Medien im Unterricht fragt nicht nur nach dem fachlichen Inhalt, sondern hinterfragt auch die Medienbotschaften und schult damit den sachgerechten, selbstbestimmten, kreativen und sozial verantwortlichen Umgang mit den selben. Dazu wird zu Beginn eines jeden Schuljahres eine Unterrichtseinheit zur Mediennutzung durchgeführt (s. Anhang **Digitale Mediennutzung in der Grundschule**).

### **3.1 Pädagogische Zielsetzungen**

Ziel des Einsatzes der iPads ist der sinnvolle, für die Lernziele der Grundschule ergiebige Einsatz im Unterricht, der sich den Entwicklungen und Ansprüchen an dieses Medium in einer fortschreitend technisierten Welt nicht verschließt.

Dabei werden bewährte Methoden und Organisationsformen nicht aufgegeben, sondern durch ein weiteres „Werkzeug“ zur Individualisierung und die einhergehende Öffnung des Unterrichts ergänzt.

Die SuS sollen das iPad als einen Baustein in der Medienvielfalt der Schule erfahren.

Weitere Aspekte sind wie folgt zusammengefasst:

- **Soziales Lernen**

Die iPads werden häufig in der Stationsarbeit, in Kleingruppen oder in der Partnerarbeit eingesetzt. Dabei werden Lernerfolge im Umgang mit den Applikationen, in der Internetrecherche oder bei der Textverarbeitung von Kind zu Kind weitergegeben, Probleme miteinander besprochen und bestenfalls gelöst.

- **Differenzierung/ Individualisierung**

Der Unterricht kann durch den Einsatz moderner Lernapplikationen leicht auf die unterschiedlichen Leistungsfähigkeiten einzelner SuS abgestimmt werden. Zum einen werden Lerninhalte für leistungsschwächere Kinder geduldig und mit vielen Anschauungshilfen aufgearbeitet und können in individueller Geschwindigkeit bearbeitet werden. Zum anderen bieten alle Applikationen und online abrufbare Programme eine enorme Anzahl an Aufgaben mit hohem Anspruchsniveau. Fächerübergreifendes, auch bilinguales Lernen wird durch die umfassende Darstellung im Internet sowie über den Einsatz entsprechender Lernsoftware gefördert. „Links“ bieten durch optimale thematische Verknüpfung aspektreiches Lernen, differenzierte Suchmaschinen eröffnen unkompliziert und schnell vielfältige weiterführende Informationsquellen.

- **Medienkompetenz**

Anfängliche Begeisterung bei der Nutzung neuer Medien ist nur dann von anhaltender Dauer, wenn auch eine sinnvolle Nutzung ohne Fremdanleitung gelingt. Die Kompetenz, aus der Fülle der zur Verfügung stehenden Informationen relevantes Wissen auszuwählen, stellt hierbei eine zentrale aufzubauende Fähigkeit dar. Ebenso ist es ein wichtiges Anliegen, die SuS dazu zu befähigen, dass sie selbstständig die Hardware bedienen (u.a. An- und Ausschalten, Applikationen öffnen, sich ein- und v.a. auch ausloggen) und aus der Vielzahl der Anwendungsmöglichkeiten den sachgerechten und aufgabenbezogenen Umgang auswählen.

Die Fähigkeit, den eigenen Lernprozess zu organisieren, wird durch die Arbeit mit dem iPad geschult: Informationsquellen werden selbstständig gesucht und genutzt. Lernweg und Lerngeschwindigkeit können selbst bestimmt werden. Neue Lernumgebungen ermöglichen die Zusammenschau und Verknüpfung bisher isolierter Kenntnisse und Wissensfragmente.

Wenn Unterricht mehr ist als Wissensvermittlung und besonders auf die Kompetenzvermittlung abzielt, sind die neuen Medien bei sachgerechtem Gebrauch eine sinnvolle Ergänzung.

- **Motivation**

Der Umgang mit den neuen Medien bietet, als zusätzliches Angebot, für viele Kinder eine hohe Motivation, zum Beispiel bei der Erledigung von Übungsaufgaben, bei der Korrektur und Überarbeitung eigener Textproduktionen oder der Informationsbeschaffung im Internet.

- **Beschaffung von Informationen**

Alles, was auf der Welt passiert, ist zeitnah im Web dokumentiert. Aktuelle Geschehnisse können spontan als Unterrichts Anlass genutzt werden und verfügen über eine hohe Authentizität. Weltweite Zugriffsmöglichkeiten auf Datenbestände wie Lexika und Sammlungen sowie vereinfachte Kommunikationsmöglichkeiten bieten sofortige Wissensbestände. Neue Formen der selbstständigen und kindgerechten Erarbeitung von Wissen werden ermöglicht.

## **3.2 Nutzungskonzept**

### **3.2.1 Ausstattung**

#### **3.2.1.1 Hardware**

Die technische Ausstattung der Schule wurde im Jahr 2019 (4 Klassenräume) und 2020 (alle weiteren Klassenräume) von Grund auf neu ausgerichtet. So erhielt jeder Klassenraum einen Computer inkl. Monitor sowie einen Smart-Beamer, Whiteboards und eine Audio-Anlage. Die Geräte sind miteinander vernetzt und arbeiten entsprechend synchronisiert. Die Raumausstattung der Schule kann im Großen und Ganzen als vorerst abgeschlossen angesehen werden. Eine Evaluation im Mai 2022 hat ergeben, dass in puncto digitaler Raumtechnik kein Änderungsbedarf besteht. Zu gegebener Zeit wird eine erneute Evaluation diesbezüglich durchgeführt werden.

Die Computer sind unter anderem mit folgenden Programmen ausgestattet:

- Smart Notebook (digitale Whiteboard-Software)
- Microsoft Office
- Microsoft Teams
- Verknüpfung zum NAS-Server
- Dokumentenkamera

Zudem stehen der Grundschule folgende Medien zur Verfügung:

- ein iPad-Wagen mit 30 iPads (Modell iPad 8), inklusive Ladestationen (zur Ausleihe) sowie Schutzhüllen
- ein A4 Laserdrucker
- 12 Mikrophone zur Aufnahme und zum Abspielen eigener Produktionen (Spracharbeit)

#### **3.2.1.2 IT- Infrastruktur der Schule**

##### WLAN

Die Schule ist seit 2019 flächendeckend mit WLAN versorgt. Über Access-Points ist der Zugriff auf das WLAN von jedem Ort der Schule möglich. Die Bandbreite reicht hierbei auch aus, um den SuS den Zugang zum Internet zu ermöglichen. Insgesamt 4 Netzwerke laufen parallel und versorgen jeweils

- Lehrkräfte
- Schülerschaft (via iPads)
- Gerätenetzwerk
- Gästernetzwerk (Zugang via Voucher)

##### NAS-Server

Der NAS-Server der Schule bietet ausreichend Speicherplatz für die gesamte Schulgemeinschaft und befindet sich physisch im Schulgebäude. Digital können alle Lehrkräfte sowie alle SuS den NAS-Server über das Internet aufrufen. Hierbei gibt es verschiedene Zugriffsrechte je nach Benutzer. Die SuS haben einen Ordner für ihre Klasse bzw. Kurse, wo sie lediglich Lesezugriff besitzen und die von den Lehrkräften geteilten Inhalte abrufen können. Des Weiteren gibt es einen Ordner für jede(n) einzelne(n) SuS, der zwar von den Lehrkräften, nicht aber von den anderen SuS aufgerufen werden kann. Dieser dient dazu, dass die SuS den Lehrkräften digital Material (z.B. Hausaufgaben, Referats-Strukturen etc.) zukommen lassen können. Des Weiteren haben alle SuS einen privaten Ordner zum Speichern ihrer Dokumente, auf den nur sie selbst Zugriff haben.

Aus Sicherheitsgründen ist in den Klassenräumen lediglich der Zugriff auf diesen Ordner möglich. Alle übrigen Ordner für Lehrkräfte können von den Klassenräumen aus nicht aufgerufen werden.

### **3.2.2 Ziele und Inhalte in den Jahrgangsstufen G1-G4/ Software**

Die Nutzung traditioneller Medien gehört zur täglichen Unterrichtsarbeit. Sie werden in erster Linie von den LL der Grundschule genutzt, dienen der Veranschaulichung des Unterrichts und sind Arbeitsmaterialien.

Wir verstehen das iPad als ergänzendes Medium, das den Lernprozess unterstützen kann. Ein kompetenter Umgang mit dem iPad ist ebenfalls ein wichtiges Erfolgskriterium für die Weiterarbeit in der Sekundarstufe.

Wir wollen folgende Verwendungsmöglichkeiten des iPads in unserem Unterricht nutzen:

- im Wochenplanunterricht und in Freiarbeitsphasen
- in Projekten bzw. bei projektorientierten Arbeitsformen
- zur Förderung/ Forderung im Rahmen des Unterrichts
- in spezifischen Arbeits- und Übungsphasen innerhalb eines binnendifferenzierten Unterrichts

Bereits im **ersten Schuljahr** sollen erste elementare Fertigkeiten im Umgang mit dem iPad angebahnt werden. Erste Lernprogramme sollen dabei der Förderung einzelner Schüler\*innen dienen und als differenzierendes Medium zum Einsatz kommen. Andere Applikationen sollen das entdeckende Lernen und die Kreativität fördern.

Im **dritten** und **vierten Schuljahr** ist es darüberhinaus wichtig, den SuS weitere Kenntnisse zu vermitteln wie das Abspeichern und Abrufen von Informationen im NAS. In offenen Unterrichtsphasen sollen auch die individuellen Fähigkeiten in Bezug auf die Internetnutzung erweitert werden.

Für alle Klassenstufen sind zunächst folgende Nutzungsmöglichkeiten beschrieben:

- Internet-Nutzung:
  - Leseprogramm „Antolin“
  - Lernapplikationen
  - Online-Lernplattformen (nach Bedarf)
  - Internetrecherchen
  
- Applikationen zum selbstständigen Üben, Recherchieren und zur Smartboardnutzung:

Lernprogramme in den Kernfächern Deutsch, Mathematik und Spanisch, die teilweise in direkter Korrespondenz zum Unterrichtsmaterial stehen, bieten hervorragende Möglichkeiten, entsprechend dem eigenen Lerntempo bereits behandelten Lernstoff nachzuarbeiten oder aber sich neues Wissen selbstständig zu erschließen. Andere Lernprogramme ermöglichen den SuS in speziellen Lebensbereichen plastische Einblicke in Wirkungszusammenhänge, die ohne Möglichkeit der Simulation nur kognitiv erschlossen werden könnten (zum Beispiel: Die Reise durch den menschlichen Körper). Der Übergang von diesen Lernprogrammen zu multimedial aufbereiteten Lexika ist fließend. Angeschafft sind bislang:

  - Denken- und Rechnen  
(Einmaleins, Addition und Subtraktion im Zahlenraum bis 20)
  - Kahoot
  - Frag Finn
  - Schlaukopf
  - Duolingo
  - Anton
  - Book Creator
  - iMovie
  - Canva
  - PicCollage
  - Fiete Math
  - PuppetPals

### **3.2.3 Organisation der Ausleihe**

Die Vermittlung medienpädagogischer Zielstellungen im Unterricht soll laut Thüringer Vorgaben „integrativ in allen Fächern...unter Einbeziehung der in den Klassenräumen vorhandenen Technik“ erfolgen. Der iPad-Wagen unterstützt dieses Ansinnen, indem er die dezentrale Nutzung in den Klassen ermöglicht. Auf ein Computerkabinett wird verzichtet, da die intuitive Nutzung von Hard- und Software eine komplexe Einführung vor der Klasse ohnehin überflüssig macht und unsere SuS ihren „natürlichen Forscherdrang“ sowie ihre teilweise umfangreichen Vorerfahrungen zur Erschließung des Mediums nutzen.

Die iPads sind auf die Bedürfnisse der Grundschüler\*innen ausgerichtet, so dass bspw. einige Nutzungsmöglichkeiten (z.B. Kamera) beschränkt sind und grundschulspezifische Applikationen auf alle Endgeräte eingespielt werden konnten.

Für die Ausleihe existiert im Lehrerzimmer der Grundschule eine entsprechende Liste, auf der die Anzahl, der Tag und die Stunde/n der Ausleihe vermerkt werden.

### **3.2.4 Verantwortlichkeiten**

Um die Hard- und Software beständig einsatzfähig zu halten, ist eine gewissenhafte Wartung und Verantwortlichkeit unverzichtbar.

In der Grundschule ist eine Lehrkraft (Nadine Schumacher) und ein Hausmeister (Agostino Cuppari Carballo) mit dieser Aufgabe betraut. Sie überprüfen regelmäßig den ordnungsgemäßen Zustand der Geräte. Thomas Menath, der IT-Berater der Schule, ist zuständig, wenn bestimmte Funktionen zu- oder abgeschaltet oder Applikationen aufgespielt bzw. gelöscht werden sollen oder technische Probleme auftreten, die die Verantwortlichen vor Ort nicht lösen können.

### **3.3 Entwicklungsziele und Perspektiven**

- Weitere Verzahnung mit Methodenkonzept
- Weitere Fortbildungen LL
- Anschaffung weiterer Applikationen für alle Fächer und Jahrgangsstufen
- „Medienführerschein“
- iPad-AG fortführen

### 3.4 Integration des Medienkompetenzrahmens in die schulischen Fachcurricula

1. Suchen, Verarbeiten und Aufbewahren				
Stufe	Kompetenz <sup>1</sup>	Beschreibung	Fach	mögliche Inhalte und Hinweise
1.1 Suchen und Filtern			<b>SK</b> <b>SK</b>	<b>G4: Recherche zu europäischen Ländern, Frag Finn, Blinde Kuh, Google</b> <b>G 2: Recherche über Haustiere</b> Buscar imágenes e información para proyectos, Safari, Youtube
	1.1.1	Arbeits- und Suchinteressen klären und festlegen		
	1.1.2	Suchstrategien nutzen und weiterentwickeln	E/ CCSS (G2, G3, G4)	
	1.1.3	In verschiedenen digitalen Umgebungen suchen		
	1.1.4	Relevante Quellen identifizieren und zusammenführen		
1.2 Auswerten und Bewerten				
	1.2.1	Informationen und Daten analysieren, interpretieren und kritisch bewerten		
	1.2.2	Informationsquellen analysieren und kritisch bewerten		
1.3 Speichern und Abrufen				
	1.3.1	Informationen und Daten sicher speichern, wiederfinden und von verschiedenen Orten abrufen	E/ CCSS (G1, G2, G3, G4)	G1-4: Padlet (LÜZ) NAS-Ordner, Koop-Ordner für jede Klassenstufe/ Fächer Padlet, Teams, Anton

<sup>1</sup> Gemäß Bezifferung der KMK-Digitalstrategie

	<b>1.3.2</b>	Informationen und Daten zusammenfassen, organisieren und strukturiert aufbewahren	Alle Fächer E/ CCSS (G4)	App Inspiration (mind maps) office
--	--------------	---	-----------------------------------	---------------------------------------

<b>2. Kommunizieren und Kooperieren</b>				
<b>Stufe</b>	<b>Kompetenz</b>	<b>Beschreibung</b>	<b>Fach</b>	<b>mögliche Inhalte und Hinweise</b>
<b>2.1 Interagieren</b>				
	<b>2.1.1</b>	Mit Hilfe verschiedener digitaler Kommunikationsmöglichkeiten kommunizieren	Deutsch Mathe Alle Fächer E/ CCSS (G1, G2, G3, G4)	<b>G4: Kommunikation von Zuhause über Teams mit der Lehrkraft möglich</b> Kahoot im Teammodus -air drop zum Teilen von Dateien Teams, iMovie, Clips, Keynote, Power Point, Inspiration, freeform, Puppet Pals, Chatter Kid
	<b>2.1.2</b>	Digitale Kommunikationsmöglichkeiten zielgerichtet- und situationsgerecht auswählen	Deutsch Mathe E/ CCSS (G1, G2, G3, G4)	E-Book 1-2-3, Fibel, CD zur Fibel Teams, iMovie, Clips, Keynote, Power Point, Inspiration, freeform, Puppet Pals, Chatter Kid
<b>2.2 Teilen</b>				
	<b>2.2.1</b>	Dateien, Informationen und Links teilen	E/ CCSS/ IPS (G1, G2, G3, G4)	G1-4: Padlet LÜZ, Lernvideos im Padlet Padlet, airdrop
	<b>2.2.2</b>	Referenzierungspraxis beherrschen (Quellenangaben)		

<b>2.3 Zusammenarbeiten</b>				
	<b>2.3.1</b>	Digitale Werkzeuge für die Zusammenarbeit bei der Zusammenführung von Informationen, Daten und Ressourcen nutzen	E/ CCSS (G3, G4)	Air drop, um Arbeitsergebnisse miteinander zu teilen Stopmotion (G4), Keynote, Power Point, Word
	<b>2.3.2</b>	Digitale Werkzeuge bei der gemeinsamen Erarbeitung von Dokumenten nutzen		QR-Code nutzen
<b>2.4 Umgangsregeln kennen und einhalten (Netiquette)</b>				
	<b>2.4.1</b>	Verhaltensregeln bei digitaler Interaktion und Kooperation kennen und anwenden		
	<b>2.4.2</b>	Kommunikation der jeweiligen Umgebung anpassen		
	<b>2.4.3</b>	Ethnische Prinzipien bei der Kommunikation kennen und berücksichtigen		
	<b>2.4.4</b>	Kulturelle Vielfalt in digitalen Umgebungen berücksichtigen		
<b>2.5 An der Gesellschaft aktiv teilhaben</b>				
	<b>2.5.1</b>	Öffentliche und private Dienste nutzen		Abmelden bei Anton, Antolin
	<b>2.5.2</b>	Medienerfahrungen weitergeben und in kommunikative Prozesse einbringen		
	<b>2.5.3</b>	Als selbstbestimmter Bürger aktiv an der Gesellschaft teilhaben		

<b>3. Produzieren und Präsentieren</b>				
<b>Stufe</b>	<b>Kompetenz</b>	<b>Beschreibung</b>	<b>Fach</b>	<b>mögliche Inhalte und Hinweise</b>
<b>3.1 Entwickeln und Produzieren</b>				
	<b>3.1.1</b>	Mehrere technische Bearbeitungswerkzeuge kennen und anwenden		G4 Musikvideos (drehen, schneiden, bearbeiten mit i Movie) Air server, um Arbeitsergebnisse zu präsentieren

	<b>3.1.2</b>	Eine Produktion planen und in verschiedenen Formaten gestalten, präsentieren, veröffentlichen oder teilen	<b>SK</b>	<b>G4: Stopmotionfilm (Fall der Mauer, Tag der Deutschen Einheit)</b> G1-4: Puppet Pal, Geschichten visualisieren, vertonen
<b>3.2 Weiterverarbeiten und Integrieren</b>				
	<b>3.2.1</b>	Inhalte in verschiedenen Formaten bearbeiten, zusammenführen, präsentieren und veröffentlichen oder teilen		
	<b>3.2.2</b>	Informationen, Inhalte und vorhandene digitale Produkte weiterverarbeiten und in bestehendes Wissen integrieren		
<b>3.3 Rechtliche Vorgaben beachten</b>				
	<b>3.3.1</b>	Bedeutung von Urheberrecht und geistigem Eigentum kennen		
	<b>3.3.3</b>	Persönlichkeitsrechte beachten	Alle Fächer	Umgang mit Persönlichkeitsrecht von Fotos
	<b>3.3.2</b>	Urheber- und Nutzungsrechte (Lizenzen) bei eigenen und fremden Werken berücksichtigen		

<b>4. Schützen und sicher agieren</b>				
<b>Stufe</b>	<b>Kompetenz</b>	<b>Beschreibung</b>	<b>Fach</b>	<b>mögliche Inhalte und Hinweise</b>
<b>4.1 Sicher in digitalen Umgebungen agieren</b>				
	<b>4.1.1</b>	Risiken und Gefahren in digitalen Umgebungen kennen, reflektieren und berücksichtigen	<b>D, SK, Ethik</b>	<b>G4: Lektüre „Wer ist Lolly_blu?“, Nutzung Facebook und die Gefahren</b>
	<b>4.1.2</b>	Strategien zum Schutz entwickeln und anwenden		
<b>4.2 Persönliche Daten und Privatsphäre schützen</b>				
	<b>4.2.1</b>	Maßnahmen für <b>Datensicherheit</b> und gegen Datenmissbrauch berücksichtigen		G1-4: Anton-App (Anmeldecode und Wichtigkeit des Abmeldens)

	<b>4.2.2</b>	Privatsphäre in digitalen Umgebungen durch geeignete Maßnahmen schützen		
	<b>4.2.3</b>	Sicherheitseinstellungen ständig aktualisieren		
	<b>4.2.4</b>	Jugendschutz- und Verbraucherschutzmaßnahmen berücksichtigen		
<b>4.3 Gesundheit schützen</b>				
	<b>4.3.1</b>	Suchtgefahren vermeiden, sich selbst und andere vor möglichen Gefahren schützen		
	<b>4.3.2</b>	Digitale Technologien gesundheitsbewusst nutzen		
	<b>4.3.3</b>	Digitale Technologien für soziales Wohlergehen und Eingliederung nutzen		
<b>4.4 Natur und Umwelt schützen</b>				
	<b>4.4.1</b>	Umweltauswirkungen digitaler Technologien berücksichtigen		

<b>5. Problem lösen und Handeln</b>				
<b>Stufe</b>	<b>Kompetenz</b>	<b>Beschreibung</b>	<b>Fach</b>	<b>mögliche Inhalte und Hinweise</b>
<b>5.1 Technische Probleme lösen</b>				
	<b>5.1.1</b>	Anforderungen an digitale Umgebungen formulieren		
	<b>5.1.2</b>	Technische Probleme identifizieren		
	<b>5.1.3</b>	Bedarfe für Lösungen ermitteln und Lösungen finden bzw. Lösungsstrategien entwickeln		
<b>5.2 Werkzeuge bedarfsgerecht einsetzen</b>				
	<b>5.2.1</b>	Eine Vielzahl von digitalen Werkzeugen kennen und kreativ anwenden		
	<b>5.2.3</b>	Passende Werkzeuge zur Lösung identifizieren		
	<b>5.2.2</b>	Anforderungen an digitale Werkzeuge formulieren		

	<b>5.2.4</b>	Digitale Umgebungen und Werkzeuge zum persönlichen Gebrauch anpassen	Musik	Klanggeschichten youtube
<b>5.3 Eigene Defizite ermitteln und nach Lösungen suchen</b>				
	<b>5.3.1</b>	Eigene Defizite bei der Nutzung digitaler Werkzeuge erkennen und Strategien zur Beseitigung entwickeln		
	<b>5.3.2</b>	Eigene Strategien zur Problemlösung mit anderen teilen		
<b>5.4 Digitale Werkzeuge und Medien zum Lernen, Arbeiten und Problemlösen nutzen</b>				
	<b>5.4.1</b>	Effektive digitale Lernmöglichkeiten finden, bewerten und nutzen	Deutsch, Mathe, Sachkunde, Englisch Musik	G1-4: Anton-App  Begleitung von Youtubevideos mit Boomwackers
	<b>5.4.2</b>	Persönliches System von vernetzten digitalen Lernressourcen selbst organisieren können		
<b>5.5 Algorithmen erkennen und formulieren</b>				
	<b>5.5.1</b>	Funktionsweisen und grundlegende Prinzipien der digitalen Welt kennen und verstehen		
	<b>5.5.2</b>	Algorithmische Strukturen in genutzten digitalen Tools erkennen und formulieren		
	<b>5.5.3</b>	Eine strukturierte, algorithmische Sequenz zur Lösung eines Problems planen und verwenden		

<b>6. Analysieren und reflektieren</b>				
<b>Stufe</b>	<b>Kompetenz</b>	<b>Beschreibung</b>	<b>Fach</b>	<b>mögliche Inhalte und Hinweise</b>
6.1	Medien analysieren und bewerten			

	<b>6.1.1</b>	Gestaltungsmittel von digitalen Medienangeboten kennen und bewerten		
	<b>6.1.2</b>	Interessengeleitete Setzung, Verbreitung und Dominanz von Themen in digitalen Umgebungen erkennen und beurteilen		
	<b>6.1.3</b>	Wirkungen von Medien in der digitalen Welt (z. B. mediale Konstrukte, Stars, Idole, Computerspiele, mediale Gewaltdarstellungen) analysieren und konstruktiv damit umgehen		
<b>6.2 Medien in der digitalen Welt verstehen und reflektieren</b>				
	<b>6.2.1</b>	Vielfalt der digitalen Medienlandschaft kennen		G1-4: Digitale Tafeln, Dokumentenkamera, Classroomscreen
	<b>6.2.2</b>	Chancen und Risiken des Mediengebrauchs in unterschiedlichen Lebensbereichen erkennen, eigenen Mediengebrauch reflektieren und ggf. modifizieren		
	<b>6.2.3</b>	Vorteile und Risiken von Geschäftsaktivitäten und Services im Internet analysieren und beurteilen		
	<b>6.2.4</b>	Wirtschaftliche Bedeutung der digitalen Medien und digitaler Technologien kennen und sie für eigene Geschäftsideen nutzen		
	<b>6.2.5</b>	Die Bedeutung von digitalen Medien für die politische Meinungsbildung und Entscheidungsfindung kennen und nutzen		
	<b>6.2.6</b>	Potenziale der Digitalisierung im Sinne sozialer Integration und sozialer Teilhabe erkennen, analysieren und reflektieren		

# Anhang 1

## Digitale Mediennutzung in der Grundschule

### Regeln:

- Handys, Spielkonsolen und Smartwatches bleiben während des Schultages ausgeschaltet in der Schultasche und dürfen nicht benutzt werden. Ich bin für mein Gerät selbst verantwortlich.
- *Móviles, videoconsolas y relojes inteligentes permanecerán durante la jornada escolar apagados, dentro de la mochila y no podrán ser utilizados.*
- Die iPads werden nur zum Arbeiten im Unterricht benutzt. Die Lehrkraft sagt mir, was ich machen muss.
- *Los iPads sólo podrán ser utilizados en clase para trabajar. Los profesores me dirán lo que debo hacer.*
- Ich mache mit dem iPad keine Fotos oder Tonaufnahmen von mir und anderen Personen, außer es ist die Aufgabe im Unterricht.
- *No grabo ni fotografío a personas, a no ser que sea la tarea a realizar en clase.*
- Ich störe niemanden mit dem iPad und achte auf die Lautstärke oder verwende Kopfhörer.
- *No molesto a nadie con el iPad y presto atención al volumen o utilizo auriculares.*
- Ich gehe ordentlich mit dem iPad um. Ich renne nicht, ich trinke und esse nicht, während ich mit dem iPad arbeite.
- *Manejo el iPad correctamente. No corro, bebo ni como mientras trabajo con el iPad.*

